

Dauerhaftes Material

Ein neuartiges und umweltneutrales Konservierungsverfahren auf Wachsbasis, das Holz gegen Umwelteinflüsse resistent macht, stellte Dauerholz, Hamburg/DE, am Branchentag Holz in Köln/DE vor. „Produkte aus Dauerholz sind beständig wie Tropenholz, tragen aber gleichzeitig sämtliche Siegel ökologischer Unbedenklichkeit“, informierte Dipl.-Holzwirt Gerrit Frings, Key Account Manager bei Dauerholz.

Für alle, die bisher aufgrund der mangelnden Haltbarkeit auf die Verwendung von heimischem Holz als Baustoff verzichteten, präsentiert das Unternehmen einen Durchbruch auf dem Gebiet der Holzschutzforschung. Durch ein neuartiges Konservierungssystem wird jegliches Holz nicht wie bisher üblich nur mit einem oberflächlichen und damit anfälligen Schutz von wenigen Millimetern versehen, sondern bis ins Innere des Kerns mit einer umweltneutralen, wachsbasierenden Lösung getränkt. Das Ergebnis ist ein belastbares und sehr stabiles Holz, das dauerhaft gegen Witterungseinflüsse sowie den Befall von Insekten und Pilzen resistent ist. Das Produkt Dauerholz ist somit eine gleichwertige, ökologische Alternative zu Tropenholz, die zu 100% aus heimischer und nachhaltiger Forstwirtschaft stammt. Das Wachs in den inneren Zellen wirkt auf natürliche Weise wie ein Schutzpanzer, sodass Feuchtigkeit, Parasiten und Pilze selbst dann keine Angriffsfläche haben, wenn nach vielen Jahren kleine Risse im Holz auftreten, informierte man.

Da die Methode die Verarbeitung ganzer Holzstämmen ermöglicht, sind Dauerholz-Terrassendielen und -Fliesen im Holzfachhandel in einer großen Palette und auch in außergewöhnlichen Abmessungen erhältlich. So könnten beispielsweise Dielen in 23 cm Breite angeboten werden. ◀

Auftritt mit Furnierboden

Am Branchentag in Köln/DE präsentierte Hoco Holz, Eggenfelden/DE, den Echtholz furnierboden Woodlink mit dreischichtigem Aufbau. Edle Holz-



Wohnliches Ambiente mit Holzböden von Hoco Holz



Produkte aus Dauerholz präsentierte Gerrit Frings

arten wie Kirschbaum, Nussbaum, Teak und Wenge sind auch ohne großes Budget erschwinglich, meint der Anbieter.

Hervorzuheben ist auch der neue Woodlink-Parkettboden: Die 2,5-mm-Eiche-Deckschicht auf einem HDF-Trägermaterial steht für Wohngefühl. Durch die geringe Aufbauhöhe eignet sich Woodlink und Woodlink Parkettboden ideal für die Renovierung. Eine einfache, schnelle und passgenaue Verlegung ermöglicht das spezielle Vällnige-G2-Locksystem. Die Verlegung kann leimlos erfolgen, und der Boden ist anschließend sofort begehbar.

Die abriebfeste Oberfläche aus lösemittelfreiem Acryllack ist hart, elastisch und zugleich robust: Ein pflegeleichter Echtholzboden, der ein gesundes Raumklima schafft und für eine angenehme Fußwärme sorgt.

Die Woodlink-Böden sind in drei Kollektionen unterteilt. Die Böden der Basis Collection stammen aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Die Ausdruckskraft der Eiche oder die zarte Eleganz des Nussbaumes punkten beim Betrachter. Edle und seltene Hölzer sind in der Silver Col-

lection zu finden. Von Wenge über Teak bis hin zu Mutenie und Jatoba verkörpern diese Böden lebendige Farbigkeit. Mit den Woodlink-Böden leisten sie einen Beitrag zur Schonung von Ressourcen. Die Böden der Gold Collection sind extravagant und ausgefallen. Aufwendig hergestellte Finition-Furniere und ansprechende Loft-Oberflächen lassen einzigartige Bodenflächen entstehen. ◀

Mehr Farbe im Spiel

Um sechs neue Farbtöne hat Dyrup die Standard-Farbtönepalette seiner Gori 88 Compact-Lasur deckend erweitert. Der Hersteller bietet Holzhandwerk-Profis damit für die dickschichtige Lasur eine breitere Auswahl an Farben, die ohne Mischvorgang direkt eingesetzt werden können. Durch Abtönen über das Gori-Mischsystem lässt sich zusätzlich eine Vielzahl deckender Trendfarbtöne mischen. Die neuen Standardfarbtöne sind ab Ende August in den Gebindegrößen 0,75, 2,5, 5 und 10 l verfügbar.

Neben Polarweiß bilden Englischrot, Ocker, Schokoladenbraun, Moosgrün sowie Lichtgrau und Silbergrau die neue Standardpalette der Gori 88 Compact-Lasur. Die gelartige Holzschutzlasur auf Alkydharzbasis eignet sich für die Beschichtung aller Laub- und Nadelhölzer im Außenbereich, besonders für die Anwendung auf maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Holzbauteilen wie Fenstern und Außentüren. Sie erzeugen auf dem Holz einen dauerhaften, widerstandsfähigen und wetterbeständigen Anstrich, verspricht der Hersteller.

Gori 88 Compact-Lasur bietet auch einen optimalen physikalischen Holzschutz gegen intensive UV-Einstrahlung. Die offenporige Lasur schafft dabei eine zugleich feuchtigkeitsregulierende und wasserabweisende Oberfläche. Von Vorteil für das Streichen über Kopf ist die tropfgehemmte Einstellung der Lasur. ◀

Doppeltes Highlight

Der Fachmesseverbund aus fensterbau/frontale und Holz-Handwerk findet vom 24. bis 27. März 2010 wieder im Messezentrum Nürnberg statt. Mit 102.881 Fachbesuchern und 1276 Ausstellern aus 34 Ländern konnte das Messeduo 2008 glänzen. Auch die Ergebnisse konnten überzeugen: Neun von zehn Unternehmen knüpften 2008 nach eigenen Angaben neue Geschäftsverbindungen, vier von zehn Ausstellern auf der fensterbau/frontale und sogar sechs von zehn auf der Holz-Handwerk konnten noch während der Messelaufzeit Direktabschlüsse erzielen – und alle konnten mit ihrer Messebeteiligung in Nürnberg ihre Zielgruppen erreichen, so der Veranstalter. Auch für die kommende Messe sei laut Veranstalter die Nachfrage groß. ◀

Informationen: www.frontale.de und www.holz-handwerk.de